

Online-Dienstesystem für effektive und effiziente Vorausschau

Paderborn, 11. Mai 2016. Die it's OWL Nachhaltigkeitsmaßnahme Vorausschau unterstützt Unternehmen dabei Entwicklungen von Märkten, Technologien und Geschäftsumfeldern zu erkennen – bevor diese eintreten. Ein neu entwickeltes Online-Dienstesystem betrachtet die Auswirkungen von Intelligenten Technischen Systemen. Clusterunternehmen erhalten kostenlosen Zugriff auf die Testumgebung.

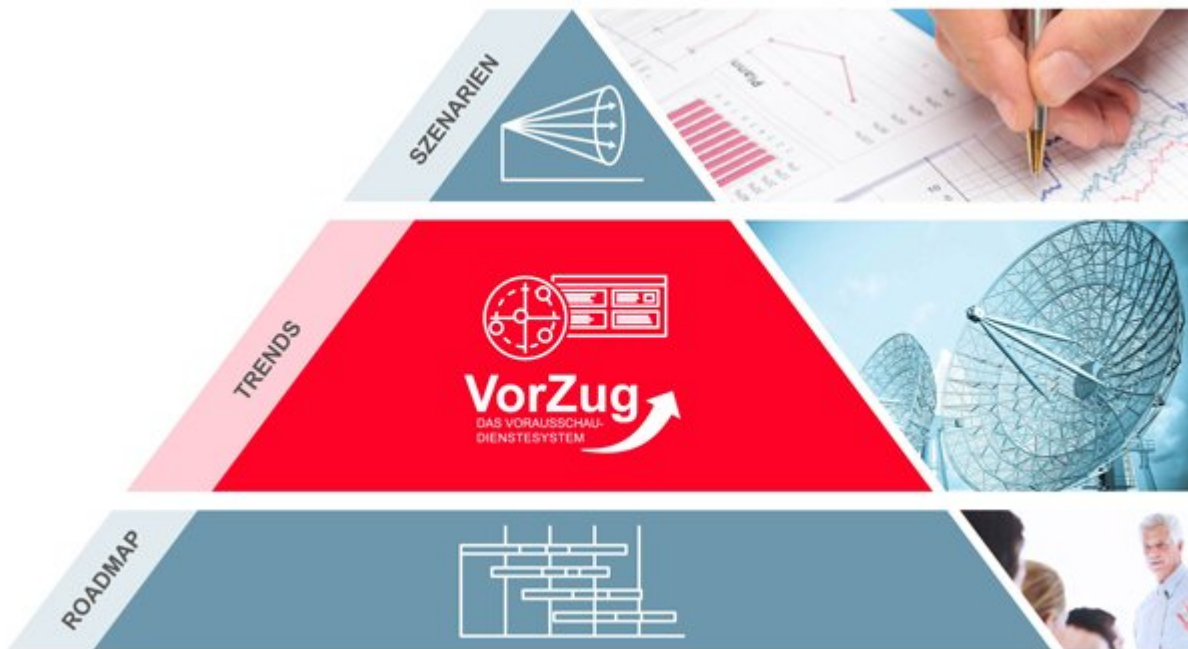
Eine zentrale Herausforderung von Unternehmen ist es, Veränderungen ihrer Märkte und Geschäftsfelder frühzeitig zu erkennen und sich daraus ergebende Chancen erfolgreich zu nutzen. Keine einfache Aufgabe vor dem Hintergrund dynamischer Technologie- und Marktentwicklungen sowie steigender Komplexität von Produkten und Produktionssystemen. Um die Zukunftspotenziale von intelligenten technischen Systemen bestmöglich zu erschließen, wurde im Rahmen der it's OWL Nachhaltigkeitsmaßnahme Vorausschau (itsowl-VorZug) ein Online-Dienstesystem entwickelt. Dieses ermöglicht es Unternehmen wirkungsvoll und effizient Vorausschau zu betreiben und somit die erforderlichen Schlüsse für zukünftige Geschäfts-, Produkt- und Technologiestrategien zu ziehen. Besonders kleinen und mittleren Unternehmen bietet das Dienstesystem eine Möglichkeit langfristige, verlässliche Prognosen zu entwickeln.

Mit dem Dienstesystem verfolgt die Nachhaltigkeitsmaßnahme drei Ziele:

1. Befähigung von Unternehmen wirkungsvoll und effizient Vorausschau betreiben zu können
2. Stärkung der „Strategiekompetenz“ von Clusterunternehmen
3. Frühzeitiges Erkennen von zukünftigen Erfolgspotenzialen und Bedrohungen für das etablierte Geschäft

Aufbau des Systems in 3 Ebenen

Das Dienstesystem ist in die drei Ebenen Trends, Roadmaps und Szenarien unterteilt, die zugleich das Vorgehen bei der Nutzung beschreiben. Das System bietet eine Trendplattform für das Umfeld Intelligenter Technischer Systeme, in welcher langfristige Entwicklungen beobachtet und analysiert werden können. Clusterunternehmen können darin für sie relevante Trends hinzufügen oder bereits erstellte Trends hinsichtlich Eintrittswahrscheinlichkeit, Zeithorizont und Auswirkungen bewerten. Nutzer des Dienstesystems können sich austauschen und Trends diskutieren. Attraktive Visualisierungen wie der Trendradar unterstützen die Anwender und geben einen Überblick über vorhandene Trends.



Die 3 Ebenen des Dienstesystems: Roadmap, Trends und Szenarien. Bild: Heinz Nixdorf Institut, ScMI AG, UNITY AG

Zusammen mit Unternehmen des Spitzenclusters wurden verschiedene Zukunftsszenarien für Intelligente Technische Systeme entwickelt. Das „Denken in Alternativen“ und das „Handeln auf der Basis von Szenarien“ ermöglichen es, heute schon Herausforderungen von morgen zu erkennen und ihnen zu begegnen. Die Szenarien führen zu einem zentralen Leitbild, welches den Unternehmen als Innovationsquelle dient. Dieses „Szenario“ dient als Referenz zur Einordnung aktueller Entwicklungen z.B. im Kontext von Industrie 4.0. Eine Technologie-Roadmap für intelligente technische Systeme liefert zudem Aussagen über zukünftig zu erwartende Entwicklungen von Industrie 4.0-Technologien.



Die Trendplattform wurde auf Basis einer Lösung der ITONICS entwickelt und ermöglicht die Visualisierung, Diskussion und Bewertung von Trends. Bild: ITONICS

Einführung und Nutzung des Dienstesystems

Zur Vorstellung und Schulung des Systems bietet die Nachhaltigkeitsmaßnahme **am 23. Juni 2016** in der UNITY AG in Büren einen **halbtägigen Workshop** an. Bei Interesse an einer Teilnahme melden Sie sich bitte per E-Mail an.

Die Nutzung des Vorausschau-Dienstesystems ist für Partner des Spitzenclusters it's OWL für die Dauer des Projektes kostenlos. Weitere Interessierte sind herzlich eingeladen sich über die Möglichkeiten einer Zusammenarbeit zu informieren. Bitte nutzen Sie ebenfalls die angegebene E-Mailadresse.

Kontakt

vorzug-dienstesystem@its-owl.de

Mehr erfahren

Workshop Vorausschau (23. Juni 2016)

Nachhaltigkeitsmaßnahme Vorausschau

Software ITONICS